

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes			Jahr der Erhebung
HAL 26 – Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg		Ldkrs. Burgenlandkreis: die Stadt Lützen mit dem Stadtteil Röcken sowie die Gemeinden Großgörschen, Poserna, Sössen, und Starsiedel Ldkrs. Saalekreis: die Stadt Bad Dürrenberg mit dem Stadtteil Oebles-Schlechtewitz, die Stadtteile Friedensdorf, Kötzschau, Kreypau und Spergau der Stadt Leuna sowie die Gemeinden Nempitz, Tollwitz, Wallendorf (Luppe) und der OT Luppenau der Gemeinde Schkopau			2009
Anzahl Einwohner - gesamt	23.789	Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen	23.789	Anzahl Einwohner - einzelversorgt	0
					Anschluss-grad in %
					100
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Lützen		250.840	Eigenförderung gesamt in m³/a		
			250.840		
MIDEWA NL "Saale-Weiße Elster", Sitz Zeitz Stadtwerke Leuna GmbH		647.090 55.000	Fremdbezug gesamt in m³/a		
			702.090		
MIDEWA NL "Saale-Weiße Elster", Sitz Zeitz		18.300	Abgabe an Dritte in m³/a		
			18.300		
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
934.630	147.510	787.120	33,1	91	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum Bad Dürrenberg bis zum Jahr 2020 weiterhin reduzieren. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 12,0 %. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 20.934 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei gleich bleibender Abnahme von 95 l/Ed (bzw. 34,7 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum des ZVWA eine Höhe von 726.410 m³/a erreichen. Die Deckung des künftigen Wasserbedarfs ist durch die gegenwärtig bereits praktizierte Versorgungslösung (25 % Eigenaufkommen aus der WVA Lützen und ca. 75 % Fremdbezug von Anderen) hinsichtlich Menge und Qualität abgesichert. Ein dauerhafter Weiterbetrieb der örtlichen WVA bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus ist vorgesehen. Die Erweiterung der örtlichen Wasserversorgung ist durch den ZWA beabsichtigt. Der Wasserpreis unterliegt der Preisgleitklausel. 					